DYNAMIK

INFO: MAKRODYNAMIK

➔ STUFENDYNAMIK

Die Lautstärke eines Stücks wird mit italienischen Abkürzungen angegeben. Die beiden am meisten verwendeten:

f forte = laut

p piano = leise

Dazwischen liegen die mittleren Lautstärken:

mf mezzoforte = halblaut

mp mezzopiano = halbleise (leiser als ***mf***)

Zudem können ***f*** und ***p*** durch Mehrfachnennung verstärkt werden (selten bis vierfach):

ff fortissimo = sehr laut

fff fortissimo possibile = so laut wie möglich

pp pianissimo = sehr leise

ppp pianissimo possibile = so leise wie möglich

➔ ÜBERGANGSDYNAMIK

Im Gegensatz zur Stufendynamik, bei der sich die Lautstärke stufenweise ändert, kann sie sich auch allmählich ändern, was »Übergangsdynamik« genannt wird. Sie wurde erst nach dem Barock notiert (im 18. Jahrhundert). Am häufigsten werden graphische Gabeln verwendet, die den Anfang und das Ende der Lautstärkenänderung angeben:

Crescendo-Gabel: lauter werdend

Diminuendo-Gabel: leiser werdend

Insbesondere bei längeren Abschnitten werden manchmal auch die Bezeichnungen *crescendo* oder *diminuendo* bzw. deren Abkürzungen *cresc.* oder *dim.*, anstatt *diminuendo* oder *dim.* auch *decrescendo* oder *decresc.* verwendet. Manchmal gibt eine gestrichelte Linie an, bis wo die Lautstärkenänderung andauert:

cresc. — — — — — — — — — — — — — — — —

Die Bezeichnungen *morendo* (ital. ersterbend), *smorzando* (ital. verlöschend), *perdendosi* (ital. verlierend) oder *calando* (ital. abnehmend) betreffen auch das Tempo: gleichzeitig soll leiser und langsamer gespielt werden. Häufige Zusätze wie *molto, poco a poco, sempre* usw. werden auf Seite 68 erklärt.

© OdradeC Verlag / Notenservice Riggenbach · Hamburg · www.odradec.de / www.notenservice.com